

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 16.03.2010 auf Empfehlung des Ausschusses für Schule und Kultur vom 04.03.2010 im Rahmen der Neustrukturierung der Grundschullandschaft in Radevormwald beschlossen, dass bei weiterem Schülerrückgang an der GGS Wupper oder bei personeller Veränderung in der Schulleitung diese Schule - unter Beibehaltung des Schulstandortes – ggfs. als Verbundschule mit der GGS Bergerhof weitergeführt werden soll. Die Verwaltung wird beauftragt, hierüber zum gegebenen Zeitpunkt Gespräche mit der zuständigen Schulaufsicht zu führen.

Der Schulleiter der GGS Wupper hat seine Pensionierung zum Schuljahresende 2011/2012 beantragt. Bei dem Gespräch mit der Schulaufsicht wurde die Verwaltung gebeten, möglichst bald einen formellen Beschluss über die Zusammenführung der beiden Grundschulen zu einer Verbundschule herbeizuführen.

Der Rat der Stadt Radevormwald hat in seiner Sitzung vom 28.06.2011 den Zusammenschluss der beiden Grundschulen beschlossen. Die Verwaltung hat daraufhin die notwendigen Anträge am 12.07.2011 bei der Bezirksregierung Köln gestellt. Die Bezirksregierung hat am 24.11.2011 der Auflösung der GGS Wupper gem. § 81 Abs. 3 SchulG NW zugestimmt. Gleichzeitig wurde gem. § 81 Abs. 1 SchulG NW ein Teilstandort der GGS Bergerhof in den Räumlichkeiten der GGS Wupper genehmigt.

In der 6. Schulausschusssitzung vom 27.02.2012, wurde von den Schulleitungen der Wunsch geäußert, dass die Verbundschule den Namen GGS Bergerhof-Wupper führen soll.

Seitens des Ausschusses und der Verwaltung bestehen dazu keine Bedenken.